

(Rüchl. 4355), do. II 11 373, Eisenbahnsteuer 2236, Tant. 1252, Div. 76 500, Vortrag 3631. Sa. M. 2 257 329.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Darlehn-Zs. 17563, z. Ern.-F. 10 614, z. Spez.-R.-F. 2111, z. R.-F. II 3400, Gewinn 87 976. — Kredit: Vortrag 860, Betriebsüberschuss 120 805. Sa. M. 121 666.

Dividenden: 1904—1907 Baujahre; 1907/08: 3% p. r. t. = M. 21.72; 1908/09—1910/11: 4, 4, 4 1/2% = M. 45.

Direktion: Dir. Mor. Neufeld, Reg.-Baumeister a. D. Franz Holzapfel, Frankf. a. M.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Dr. Alfred Parrisius, Frankf. a. M.; Stellv. H. Th. F. Schneider, Wiesbaden; Dir. Gust. Behringer, Bank-Dir. Carl Eckhard, Bank-Dir. Dr. Hugo Thalmessinger, Frankf. a. M.; Oscar Simon, Bonn; Dir. Emil Eisenberg, Wehbach; Hermann Gontermann, Neunkirchen.

Zahlstellen: Frankf. a. M.: Ges.-Kasse, Bank f. ind. Unternehm., Bass & Herz, Deutsche Eisenbahn-Ges. A.-G., Dresdner Bank (u. deren sonst. Niederlass.), Pfälz. Bank (und deren sonst. Niederlass.), L. & E. Wertheimer; Bonn: A. Schaaffhaus. Bankverein (u. dessen sonst. Niederlass.); Nürnberg: Anton Kohn.

Eisenbahngesellschaft Greifswald-Grimmen in Grimmen,

Bahnverwaltung in Tribsees.

Gegründet: 13./3. 1895; Konz.-Dauer unbeschränkt. Betriebseröffnung 26./11. 1896. Betrieb einer normalspur. Nebenbahn von Greifswald über Grimmen nach Tribsees, Bahnlänge 50,54 km.

Kapital: M. 1970 000 in 985 Prior.-St.-Aktien A u. 985 St.-Aktien B à M. 1000. Erstere berechnen zu 4% Vorz.-Div. mit Nachzahlung event. Ausfälle.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März. **Gen.-Vers.:** I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Dotierung des Ern.-F., des R.-F. (5%), sowie des Spez.-R.-F. (bis M. 50 000), hiernach etwaige Tant. an Beamte, dann 4% Vorz.-Div. an Prior.-St.-Aktien u. Nachzahlung etwaiger Fehlbeträge aus den Vorjahren, darauf bis 4% an die St.-Aktien einschliesslich der Fehlbeträge aus den Vorjahren, Rest an beide Aktienarten zu gleichen Teilen.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Bahnbau u. Ausrüstung 2 081 163, Grund u. Boden 4000, Ern.-F.-Effekten 220 778, do. Material. 5311, Res.-Oberbau do. 14 199, Betriebsmittel-Reserveteile 6216, Res.-Material. 108, Spez.-R.-F. 31 152, Kaut. 1200, Hypoth.-Amort. 126, Kassa 1588, Lenz & Co., Berlin 50 770. — Passiva: A.-K. 1 970 000, Grund u. Boden 40 000, Hypoth. 9500, Lenz & Co. (Anleihe) 106 101, Ern.-F. 235 469, Dispos.-F. 2441, Baubeihilfekte 5495, Bilanz-R.-F. 10 246, Spez.-R.-F. 33 233, Kaut. 1200, Eisenbahnabgaben 757, kgl. Staats-eisenbahn-Verwalt. 5140, Bahnverwalt. Tribsees Tilg. 1360, Gewinn 31 668. Sa. M. 2 452 615.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Direktions-Unk. 3675, Zs. 2771, Res.-Material 253, Lenz & Co. Betrieb 4628, Eisenbahnabgaben 757, Ern.-F. 23 169, R.-F. 1618, Spez.-R.-F. 2081, Gewinn 31 668 (davon Div. 29 550, Vortrag 2118). — Kredit: Vortrag 913, Betrieb 67 221, Betriebsmittel-Res. 2488. Sa. M. 70 623.

Dividenden: Prior.-St.-Aktien 1896/97—1910/11: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 1 1/3, 2, 2 1/4, 3, 1 1/2, 2, 4, 3%
— St.-Aktien: Bisher 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Vors. Kreisbaumstr. Krenzien, Grimmen; Baurat Carl Fuchs, Berlin.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Landrat Freih. A. von Maltzahn, Grimmen; Stellv. Landrat Graf von Behr, Behrenhof; Bürgermeister Dr. Gerding, Greifswald; Axel Graf Wachtmeister, Bassendorf; Ökonomierat Hecht, Schönenwalde; Rechtsanw. Dr. Pundt, Berlin; Landesrat Sarnow, Stettin.

Zahlstellen: Grimmen: Ges.-Kasse; Stettin: Wm. Schlutow; Berlin: Berl. Handels-Ges. *

Halle-Hettstedter Eisenbahn-Ges. in Halle a. S.

Gegründet: 28./3. 1895; eingetr. 24./6. 1895. Betriebseröffn. 26./5. 1896 f. Personen-, im Sept. 1896 f. Güterverkehr. Staatl. Konz. für Halle-Hettstedt v. 23./4., 24./6. u. 14./7. 1895 auf 75 Jahre. Konz. für Gerbstedt-Friedeburg a. S. v. 15./3. 1899 auf die Dauer des Hauptunternehmens.

Zweck: Betrieb einer Kleinbahn mit Dampftrieb von Halle nach Hettstedt (Länge 44,9 km, Spurweite 1,435 m). Laut Vertrag v. 26./6. 1896 wurde die Akt.-Ges. Halle'sche Hafenbahn (Länge 7,4 km, Spurweite 1,435 m bzw. 1 m) mit Vermögen und Schulden erworben und wurden hierfür M. 1 040 000 in 1040 Aktien Lit. A à M. 1000 gewährt gegen Einlieferung der zu vernichtenden Aktien der Halle'schen Hafenbahn, welche Ges. aufgelöst wurde. Am 2./10. 1899 wurde ferner der Betrieb der von der Ges. erbauten Kleinbahn mit Dampftrieb von Gerbstedt nach Friedeburgerhütte eröffnet (Länge 5,12 km, Spurweite 1,435 m). Die Weiterführung dieser Strecke bis nach Friedeburg a. S. (Länge 4,83 km, Spurweite 1,435 m) und die Anlage eines Hafens daselbst erfolgte 1900, Betriebseröffnung am 1./9. 1900. Den Betrieb auf allen Linien führt die Firma Lenz & Co., G. m. b. H., Berlin, 30 J. lang vom Tage der Betriebseröffnung an gegen 10% des Betriebsüberschusses.

Betriebsmittel Ende März 1911: 14 Lokomotiven, 35 Personen-, Post- u. Gepäckwagen, 265 Güterwagen, 5 Bahnmeisterwagen, 1 Schneepflug und 14 Paar Rollböcke. Zahl der